

Veranstaltungsreihe „Gemeinsam statt einsam“ wird fortgesetzt

Aufgrund des großen Erfolgs und der positiven Resonanz wird die Reihe „Gemeinsam statt einsam“ nun fortgesetzt. Es stehen wieder vielfältige und abwechslungsreiche Aktionen auf dem Programm die von kulturellen Aktivitäten über gemeinschaftliche Sportangebote bis hin zu kreativen Workshops reichen.

Die Auftaktveranstaltung des neuen Angebots ist das Mitbringbuffet im Museumsgarten in Lennestadt-Grevenbrück am Donnerstag, 4. Juli von 15 – 18 Uhr. Organisiert wird diese Veranstaltung durch das HANAH-Servicebüro mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lennestadt, Carola Heer, und dem Frauenarbeitskreis Lennestadt. Während der Veranstaltung ist das Museum für alle geöffnet und eine kleine Führung ist auf Wunsch möglich. Zudem stehen Kaffee und Kaltgetränke bereit. Jeder wird darum gebeten, eine Kleinigkeit für das Buffet zum Essen mitzubringen, ebenso bitte Teller, Tasse/Glas und Besteck. Anmeldungen sind für eine bessere Planung erwünscht unter 02723/942200 (kefb).



Informationen zu den Organisatoren und den weiteren Veranstaltungen wie zum Beispiel E-Bike-Training, Atempause für pflegende Angehörige, Waldbaden im Kurpark, ganzheitliches Gedächtnistraining sind im Flyer, der öffentlich ausliegt, auf der Homepage www.kefb.de und zeitnah in der Presse zu finden.

Hintergrund: Die Veranstaltungsreihe „Gemeinsam statt einsam“ – angeregt durch EiL (Ehrenamt in Lennestadt) - hat in den letzten Wochen großen Anklang gefunden und zahlreiche Teilnehmende angezogen. Bei der Auftaktveranstaltung am Ende des letzten Jahres in der Volksbank Arena in Lennestadt-Altenhundem haben die Organisatoren viele Menschen zusammengebracht und ein starkes Gemeinschaftsgefühl gefördert.

In den folgenden Monaten wurde eine vielfältige Veranstaltungsreihe angeboten, die darauf abzielte, Menschen zusammenzubringen.

Die Organisatoren freuen sich, diese neuen Angebote zu präsentieren. Sie hoffen damit, durch soziale Kontakte der Einsamkeit in unserer Gesellschaft entgegen zu wirken und einen Austausch zwischen den Teilnehmenden zu fördern.

Foto Stadt Lennestadt: Michael Meinerzhagen (Kreispolizeibehörde Olpe), Carmen Brinker (Kath. Erwachsenen- und Familienbildungsstätte Südwestfalen), Maria Hebbeker (Kreissportbund Olpe), Daria Schneider (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz), Andrea Schiller (HANAH-Servicebüro für Familien und Senioren) und Claudia Hufnagel (Pflegerberatung des Kreises Olpe).